

Antrag I.05/ 2017 F

Kampagne Debt20: Entwicklung braucht Entschuldung – jetzt!

Erlassjahr e.V./ Kristina Rehbein

beantragt: 2.000.- € (Defizitfinanzierung)

Bearbeitung: Elisabeth Schober

Vom 17. bis 18.März 2017 tagen in Baden-Baden die G20-Finanzminister/innen, vom 7. bis 9.Juli in Hamburg die Staats- und Regierungschef/innen der G20-Länder. Im Hinblick auf die Beziehungen zwischen den ärmeren Ländern und ihren Gläubigern fallen die Entscheidungen nicht erst beim eigentlichen Gipfel in Hamburg, sondern schon beim Treffen in Baden-Baden. Im Jahr 2017 hat übrigens Deutschland den Vorsitz der Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) übernommen.

Die Kampagne „Debt20“ fordert die G20 auf, die Stimmen der Betroffenen nicht weiter zu ignorieren. In ihren Gipfelbeschlüssen sollen sie die sich aufbauenden neuen Schuldenkrisen im Globalen Süden als Gefahr für das Erreichen der vereinbarten globalen Entwicklungsziele anerkennen und die Schaffung eines umfassenden und rechtsstaatlichen internationalen Entschuldungsverfahrens auf den Weg bringen.



Anlässlich des Treffens der Finanzminister/innen in Baden-Baden plant Erlassjahr einen Aktionstag und Aktivitäten im Vorfeld in Baden-Baden. Sie dienen dazu, die Forderungen der Debt20-Kampagne und die Stimmen der Debt20 in die Öffentlichkeit zu bringen. Geplant ist im Vorfeld eine Plakat-Aktion in Baden-Baden: „G20: Nein zum Spiel – Ja zur Lösung der Schuldenkrise“. Außerdem findet eine Vortragsrundreise statt mit Dr.Fanwell Bokosi vom afrikanischen Entschuldungsnetzwerk AFRODAD; und zwar in Stuttgart, Schorndorf, Hannover, Freiburg.

Am 17.3. findet in Baden-Baden ein ganztägiger Aktionstag statt mit Pressekonferenz, Straßeninszenierung, Ausstellung „Stimmen der Debt20“ (von der asb gefördert), Infoständen der entwicklungspolitischen Initiativen, die die Aktionen unterstützen, Informations- und Gesprächsmöglichkeit mit zwei Debt20-VertreterInnen, einem ökumenischen Gottesdienst.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.000 €.